



## 10 Jahre ‚Senioren Kaffee am Montag‘

Jeden Montag zwischen 14:00 Uhr und 17:00 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren im Kurpfalzsaal zum gemütlichen ‚Kaffeetrinken‘. Gesponsert wird diese Veranstaltung vom Etat des Seniorenbeirats der Gemeinde. Ehrenamtliche Helfer stellen sich uneigennützig zur Verfügung um den Besuchern einen schönen Nachmittag zu gestalten.

Ab 12:30 Uhr werden die Tische und Stühle in die „rich-



tige Ordnung“ gebracht und die Gedecke aufgelegt. Dann kann es losgehen.

Pünktlich um 14:00 Uhr beginnt der Kuchenverkauf und der Kaffee-Ausschank.

Beim gemeinschaftlichen Plausch oder Spiel vergehen die Stunden wie im Flug. Ab 17:00 Uhr leert sich der Kurpfalzsaal und die Helfer räumen Geschirr und Gläser in die Spülmaschine. Wenn die Gäste sagen: „Es war wieder ein schöner Nachmittag, nächsten Montag kommen wir wieder“, dann ist dies Dank an die Helfer, über den sie sich sehr freuen. Seit nunmehr 10 Jahren besteht das ‚Montagskaffee‘. Dies war auch der Anlass dieses Jubiläum gebührend zu feiern.

Mit einer kleinen Feier wurde dieser Jubiläums-Nachmittag gebührend begangen.

Der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Rainer Schiffmann, dankte in einer Ansprache allen Helferinnen und Helfern für ihre geleistete Arbeit.

Besonderen Dank gebührt Frau Brauer, die seit nunmehr 10 Jahren die Organisation dieser Veranstaltung leitet. Auch Stefan Butsch (2. Beigeordneter der Ge-



meinde) würdigte in seiner Begrüßung den Erfolg des ‚Montagskaffees‘.

Zur Feier des Tages war ein kaltes Buffet aufgebaut, an dem sich die Besucher kostenlos bedienen konnten. Gemeinsam wurde mit einem Glas Sekt angestoßen, den ebenfalls die Gemeinde gesponsert hatte. Durch einen Beitrag in die Spendenkasse zeigten viele Gäste ihre Bereitschaft den Seniorenetat der Gemeinde etwas zu entlasten.

Wünschen wir dieser Einrichtung weiterhin den großen Zuspruch, den sie heute schon hat. Mögen sich in der Zukunft auch ‚Junge Senioren‘ finden, die diese Arbeit unterstützen und weiterführen.

Harald Muly

## Seit 18 Monaten 12 Uhr mittags

Danke an alle Köchinnen, Klaus, Helfer und Helferinnen. Bärbel Neubauer bat mich, nur noch von Kochteams zu sprechen, denn jeder sei gleich wichtig, ob er kocht, Kartoffeln schält, Salat putzt, serviert und abräumt oder Getränke verkauft.

Bei meinen Begrüßungen der Besucher/Innen, es kommen immer um 50 Leute, stellte ich bei den rund 30 Kochtagen eine sehr große Zufriedenheit fest, egal ob es sich dabei um Suppen, Hausmannskost oder ausländische Gerichte handelte.

Auch bei den Kochteams stelle ich eine gute Zusammenarbeit, einen freundlichen Umgangston, ein Hand in



Handarbeiten fest. Selbst wenn der Schweiß tropft gibt es keine Hektik.

Erst wenn alle versorgt, niemand noch einen Zuschlag will, die Kochteams beim Essen sitzen, dann sind alle



Wie betonen wir immer, wir beide, Ralf Hettmannsperger und ich, nicht das Essen, sondern die Geselligkeit, das Miteinander soll im Vordergrund stehen.

Ausdrücklich bedanke ich mich bei Pfarrer = gerade in der Passionszeit.

) immer wieder U ihnen zu unterhalten.

V U K Jürgen W. Martin, \ y

## Ein Jahr Bürgerbusbetrieb

Man glaubt es kaum, aber es ist jetzt schon wieder ein Jahr her, dass der Bürgerbus nach einer großzügigen Spende der RV-Bank Rhein-Haardt und der Überwindung einiger formaler Hindernisse mit damals 15 Fahrerinnen und Fahrern seinen Betrieb aufnehmen konnte.

Zielvorstellung war, dass wir mit dem Betrieb des Busses den Senioren und behinderten Mitbürgern und Mitbürgerinnen das Leben in Bobenheim-Roxheim unter dem O -k wollten.

Die Route des Busses hatten wir so gewählt, dass die Senioren und Behinderten unterwegs an öffentlichen Einrichtungen, wie z.B. am Rathaus, Bahnhof, an Geschäften, Kirchen, Arztpraxen und Apotheken ein- und aussteigen können.



Nach einem Jahr Betrieb und leichten Korrekturen an der Fahrtstrecke und anfänglich schwacher Nutzung, lässt sich feststellen, dass der Bus sich etabliert hat.

Im abgelaufenen Jahr beförderten wir (an jeweils zwei Tagen in der Woche) bei 335 Rundfahrten insgesamt 379 Mitfahrer/Innen. In den letzten Monaten in diesem Jahr stieg die Zahl der Mitfahrer/Innen kontinuierlich bis auf 12 Mitfahrer am Tag. Neu ist, dass wir auch Donnerstags zum U-Luther-Haus anfahren.

Wir wünschen uns, dass der Bus in Bobenheim stärker genutzt wird. Aufgrund der Spende des Roxheimer Karneval Vereins haben wir jetzt auch noch Musik im Fahrzeug.

Wir suchen nach wie vor interessierte Fahrerinnen und Fahrer.

Rainer Schiffmann

## Seniorenachmittag am Gondelfest.

Auch in diesem Jahr wurde im Rahmen des Gondelfestes ein Bunter Nachmittag für Senioren veranstaltet.

Elvi Reiz und ihr Team, verstärkt mit Margit Sponheimer, boten den Besuchern ein buntes Programm.

Leider hielt sich die Anzahl der



Zuschauer sehr in Grenzen. Es ist anzunehmen, dass dies dem warmen Wetter geschuldet war. Die Gäste, die trotz Hitze vor Ort waren, wurden mit einem sehr schönen Programm belohnt.

Harald Muly

## Einladung zum Senioren-Grillfest

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder mit Ihnen, liebe Seniorinnen und Senioren, unser Grillfest bei den Naturfreunden feiern. Die Getränke und das Fleisch sind bestellt, unsere Helferinnen und Helfer stehen bereit. Jetzt fehlen nur noch Sie. Musik macht wieder Klaus Schloser. Wir laden Sie ein dabei zu sein, am: **07.08.2015 ab 15:00 Uhr** auf dem Gelände der Naturfreunde in Bobenheim. Wir würden uns freuen, sie wieder zahlreich bei uns begrüßen zu dürfen. Bitte merken Sie sich auch diesen Termin schon mal vor.



## Kleinniedesheimer Kreuzung

Es ist geschafft! Die Bürgersteige an der Ampelkreuzung nach Kleinniedesheim sind rollstuhlgerecht abgesenkt. Damit wurde ein langgehegter Wunsch des Seniorenbeirates, wie auch anderer politischer Parteien, Wirklichkeit.



### Herausgeber:

Gemeindeverwaltung  
Seniorenbeirat Bobenheim-Roxheim,  
Rathausplatz  
67236 Bobenheim-Roxheim  
Verantwortlich: Dr. Frank Peter  
Redaktionsteam: Harald Muly, 06239-99143  
Jürgen W. Martin, Rainer Schiffmann,  
Gerhard Schall.  
E-mail: [journal@senioren-bobrox.de](mailto:journal@senioren-bobrox.de)